



Ich (Wir) nehme(n) mit ___ Person(en) am Altlastentag Hannover 2015 an folgenden Workshops teil:

ACHTUNG: Alle Workshops laufen parallel, bitte nur einen Workshop pro Person auswählen.

WS 1: Altlastenverzeichnis

WS 2: Internationales Jahr des Bodens 2015 – bringt das was?

WS 3: Weitere Sachverhaltsermittlungen nach Prüfwertüberschreitung

WS 4: Grundwassersanierung

WS 5: Praxis der Entsorgung

WS 6: Kampfmittel bei Baumaßnahmen

Wir möchten eine Beilage im Tagungsband buchen.

Wir möchten uns bei der Fachausstellung präsentieren.

Datum, Ort

Stempel, Unterschrift



Ort der Veranstaltung



Teilnahmegebühr

Allgemein	Euro 150,00
ermäßigter Preis für:	
Behördenmitglieder	Euro 125,00
Aussteller (1 Person)	Euro 100,00
Studenten	Euro 15,00

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:
Workshopteilnahme
Vortragsmanuskripte
Pausenbewirtung
Mittagessen (Mensa)
Besuch der Fachausstellung

Standgebühr für die Fachausstellung	Euro 770,00
Beilage im Tagungsband	Euro 250,00

Bitte senden Sie den Antwortcoupon per Post, per Fax an 0511 / 954 37-15 oder per E-Mail an info@eggertgw.de. Unter www.altlastentag.de können Sie sich auch direkt anmelden. Eine kostenfreie Stornierung der Tagungsanmeldung ist bis zum 31.07.2015 möglich. Danach werden 75 % der Gebühren in Rechnung gestellt. Bei Nichtanreise wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Ablauf

ab 8.30 Uhr	Morgenkaffee + Eröffnung der Fachausstellung
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführungsreferat im Plenum
9.45 Uhr	Kaffeepause
10.00 Uhr	Beginn der Workshops
11.45 - 13.15 Uhr	Pause Workshops 1-3
12.15 - 13.45 Uhr	Pause Workshops 4-6
13.15 bzw. 13.45 Uhr	Fortsetzung der Workshops
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zusammenfassung der Ergebnisse im Plenum

Ende gegen 16.15 Uhr

Veranstaltet von

Landeshauptstadt Hannover
Fachbereich Umwelt und Stadtgrün
Arndtstraße 1

30167 Hannover

Tel.: 0511 / 168-45070
Fax: 0511 / 168-42607

E-Mail: martina.poeppelbaum@hannover-stadt.de
Ansprechpartnerin: Martina Pöppelbaum

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
-Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel-
Campus Suderburg
Herbert-Meyer-Str. 7

29556 Suderburg

Tel.: 05108 / 921720
Fax: 05108 / 921729

E-Mail: h.burmeier@ostfalia.de
Ansprechpartner: Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier

Anmeldung/Information

Workshops + Fachausstellung

Ulrich Eggert GWK mbH
Roscherstraße 12

30161 Hannover

Tel.: 0511 / 954 37-0
Fax: 0511 / 954 37-15

E-Mail: info@eggertgw.de
Ansprechpartnerin: Karoline Eggert

www.altlastentag.de

Altlastentag Hannover 2015

Forum für Boden-
und Grundwasserschutz



Programm
17. September 2015

www.altlastentag.de

Workshop 1

Altlastenverzeichnis



Moderation:

Stefan Nolte
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Rainer Bulitta
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig

Birgit Giebel
Region Hannover

Dr. Uwe Kallert
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Inhalte:

In Niedersachsen ist die Erfassung von Verdachtsflächen weit fortgeschritten. Mitte 2014 waren mehr als 83.000 Altstandorte bekannt. Angesichts dieser Zahl ist die Frage naheliegend, nach welchen Kriterien die unteren Bodenschutzbehörden Prioritäten für die Erkundung setzen. Im Workshop sollen Erfahrungen ausgetauscht werden, wobei zunächst die Region Hannover ihre Methodik vorstellt. Außerdem wird diskutiert, welchen Nutzen der Ausgangszustandsbericht nach IED-Richtlinie in Zukunft für das Altlastenverzeichnis haben könnte.

Workshop 2

Internationales Jahr des Bodens 2015 – bringt das was?



Moderation:

Friederike Ribbeck
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Referate:

Ulrich Greiten
Stadt Osnabrück

Dr. Norbert Feldwisch
Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach

Inhalte:

Mit viel Engagement leisten Fachleute in Behörden, Ingenieurbüros und Verbänden seit Jahren „Lobbyarbeit“ für den vorsorgenden Bodenschutz. Im Jahr des Bodens beschäftigt sich der Workshop mit der Frage, wie die Bodenfunktionsbewertung zu mehr Aufmerksamkeit für das Schutzgut Boden führen kann. Es wird diskutiert, welche Auflagen in der Bauleitplanung und bei einzelnen Bauvorhaben sinnvoll sind und von Entscheidungs- und Vorhabenträgern akzeptiert werden. In diesem Zusammenhang sollen aktuelle Fallbeispiele, z. B. Leitungstrassen im Boden und Windenergieanlagen vorgestellt und die Eignung von Böden für Kompensationsmaßnahmen hinterfragt werden.

Workshop 3

Weitere Sachverhaltsermittlungen nach Prüfwert-Überschreitung (Pfad Boden-Mensch, Pfad Boden-Pflanze)



Moderation:

Petra Günther
IFUA-Projekt-GmbH, Bielefeld

Referate:

Justus Eggeling
Region Hannover

Dr. Andreas Zeddel
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Inhalte:

In Fortsetzung des letztjährigen Workshops zur Bewertung von Bodenkontaminationen geht es in diesem Jahr um die weitergehende Sachverhaltsermittlung im Einzelfall und die abschließende Gefahrenbeurteilung. Dabei wird die Vorgehensweise bei kleingärtnerischer Nutzung vertieft behandelt. Den zweiten Schwerpunkt bilden leichtflüchtige Schadstoffe, insbesondere die Bewertung von Stoffkonzentrationen in der Bodenluft unter Berücksichtigung des Transfers in die Innenraumluft.

Workshop 4

Grundwassersanierung



Moderation:

Dr. Johannes Müller
LBEG Hannover

Referate:

Jörg Weindl
BFM-Umwelt GmbH, München

Andreas Romey
Stadt Braunschweig

Inhalte:

In Fortsetzung des Workshops „Grundwassersanierung“ aus dem Jahr 2014 bildet die Auswertung einer nationalen Umfrage zu Praxiserfahrungen bei der Umsetzung von MNA-Prozessen einen Schwerpunkt. Ein weiterer Themenbereich behandelt die Praxiserfahrungen bei zeitlich gestaffelten Sanierungsmodulen sowie Abfolgen verschiedener Verfahrenstechniken (Treatment Train) und wie sich derartige Verfahrenskombinationen auf zu vereinbarende Sanierungsziele auswirken.

Workshop 5

Praxis der Entsorgung



Moderation:

Dr. Holger Jacoby
Prof. Versteyl Rechtsanwälte, Burgwedel

Referate:

Dr. Heinz-Ulrich Bertram
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover

Lys Birgit Zorn
Buhck GmbH, Hamburg

Inhalte:

Die Gesetz- und Verordnungsgebung, ergänzt um Ministerialerlasse und Handlungsempfehlungen, stellen Entsorgungspflichtige immer wieder vor Verständnisschwierigkeiten und Umsetzungsprobleme. Deshalb wird sich ein Teil des Workshops mit dem rechtlichen Rahmen für die Verwertung mineralischer Abfälle befassen, ein weiterer Teil mit der Optimierung des Zusammenwirkens von Verordnungsgebern und Betroffenen, hier aus Sicht eines Entsorgungunternehmens. Die Beantwortung aktueller Fragestellungen rund um die Entsorgung mineralischer Abfälle rundet den Workshop ab.

Workshop 6

Kampfmittel bei Baumaßnahmen



Moderation:

Martin Kötter
IFAH GbR, Garbsen

Referate:

Tanja Müller
Hannover

Manfred Kramer
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover

Inhalte:

Eingriffe in den Boden im Zuge von Baumaßnahmen in Siedlungsräumen werden häufig durch Kampfmittel stark beeinflusst. So können sich erhebliche Bauzeitverzögerungen ergeben, wenn die Kampfmittelerkundung nicht Bestandteil einer ganzheitlichen Planung ist. Der Workshop behandelt die rechtzeitige Berücksichtigung des Kampfmittelthemas im Baugenehmigungsverfahren sowie den Arbeits- und Nachbarschaftsschutz bei der Kampfmittelerkundung und -räumung.

Absender

Firma, Institut, Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop

Name, Vorname Teilnehmer + Workshop



Ulrich Eggert GWK
Altlastentag Hannover 2015
Forum für Boden- und Grundwasserschutz
Roscherstraße 12

30161 Hannover